

blieben; Bis endlich vom Jahr 1691 an, der Erzgebürgische von dem Meißner Kreise wiederum getrennet, mithin auch seit dieser Zeit das Amt Augustsburg, zu dem erstern gerechnet worden ist.

§. 2.

Zschopau ist von der Mitternacht-, Morgen- und Mittags-Seite mit überaus hohen Gebürgen umgeben, und nur gegen Abend nach Chemnitz zu liegt es etwas freyer, wegen der mehr entfernten Anhöhe. Der ganze Theil des Gebürges um Zschopau, ist mit Ackerland, Wiesen und Waldungen bedeckt; es fangen doch letztere an, ziemlich durchsichtig zu werden, ¹¹⁾ ersteres aber findet man vorzüglich in den niedern Gegenden am Zschopau-Strome, und nach Augustsburg, auf den schönen Fluren zwischen der Flöhe und der Zschopau, und obgleich das nach Langefeld und Marienberg zu höher liegende Gebürge, auch die mehrern Waldungen, den Ackerbau wo nicht ganz einschränken, doch gewiß in jeder öconomischen Hinsicht schmälern; so findet man doch noch genug wohlangebaute Felder, die den Fleiß der erzgebürgischen Einwohner, mit ihrer Thätigkeit und Unverdrossenheit die Härte des kälteren Klima's zu verringern, auf die lobenswertheste und rühmlichste Weise zeigen. Alles übrige, was sich hier etwa sonst noch gedenken ließ, werde ich weiter hinten mit mehrern ausführlich anzeigen.

Ich gehe nunmehr zu fürderst zu dem

11) Ich erinnere mich noch vor 50 Jahren und drüber in der Zschopauer Gegend sehr große Waldungen gesehen zu haben, wo jetzt kein Steck, geschweige noch ein Baum mehr steht.